

Feuerwehrmusiken des Landkreis Ludwigsburg

Bericht 2006

Den Feuerwehrmusiken des Landkreis Ludwigsburg gehören zum Jahresende 2006 insgesamt 344 Musikerinnen und Musiker der 6 musiktreibenden Züge aus Erdmannhausen, Pleidelsheim, Remseck, Sachsenheim, Steinheim und Vaihingen-Roßwag an.

Diese Zahl setzt sich zusammen aus 191 aktiven Musikern und 153 in Ausbildung befindlichen Jugendlichen – davon sind 39 Jungen und Mädchen unter 10 Jahren. Erfreulich, dass innerhalb eines Jahres der Mitgliederstand um 40 Mädchen gestiegen ist. Bei den Aktiven sind bereits 48 Jugendliche unter 18 Jahren, die in den Zug übernommen sind. 49 Jugendliche werden ebenfalls in der Jugendfeuerwehr geführt, 21 Alterskameraden sind den Zügen kameradschaftlich verbunden. 55 % der Musiker über 18 Jahren haben keine Feuerwehrgrundausbildung.

Bei 72 Auftritten konnten die Feuerwehrmusiken ihr Repertoire, das sie in insgesamt 7721 Stunden geübt und vertieft haben, zum Besten geben. Knapp die Hälfte der Auftritte wurde in den eigenen Feuerwehren absolviert. Auch der Anteil der Umrahmung örtlicher Veranstaltungen ist beachtlich und gibt die Wichtigkeit der Feuerwehr und ihrer Musiker auf kommunaler Ebene wieder. 3123 Stunden wurden für die Ausbildung der Jugendlichen aufgewandt.

Als Kreisspielmannszug traten die Feuerwehrmusiken des Landkreis Ludwigsburg bei der Kreisfeuerwehrverbandsversammlung, dem Tag des Helfens am BreuningerLand sowie beim Halt der Oldtimerrundfahrt auf dem Marktplatz Ludwigsburg auf.

Bei der Musikfreizeit 2006 stand neben ausführlicher Literatur Spiel und Spaß auf dem Programm. Wir tobten uns beim Schlittenfahren aus und feierten abends eine Faschingsparty mit Kostümprämierung.

Bei der Versammlung 2006 der Feuerwehrmusiken des Landes Baden-Württemberg erhielten Michael Leutenecker/Remseck und Wilfried Schmid/Roßwag für ihre gute Arbeit im Arbeitskreis Musik des Landesfeuerwehrverbandes das Silberne Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes.

In 4 Sitzungen der Vertreter der Feuerwehrmusiken wurde die Musikfreizeit 2007, der D1-Lehrgang sowie die Klausurtagung der Feuerwehrmusiken organisiert.

Der D1-Lehrgang, der mit einer Prüfung die musikalische Grundausbildung beschließt, wurde im Herbst 2006 in Erdmannhausen abgehalten. 29 Musikerinnen und Musikern aus den Zügen Erdmannhausen, Remseck, Roßwag, Steinheim und Tauberbischofsheim wurden von den Ausbildern Daniela Baumgärtner-Bauer, Sabine Kauffmann, Michael Leutenecker, Wilfried Schmid und Adrian Wibel nochmals die notwendigen Kenntnisse vermittelt sowie die Prüfungsliteratur vertieft. 26 Teilnehmer konnten die theoretische Prüfung erfolgreich abschließen. Die Praxis bestanden 28 Teilnehmer. Dies schließt auf eine gute Ausbildung in den einzelnen Zügen, in denen die Teilnehmer auf die Prüfung vorbereitet wurden.

Thema der Klausurtagung im November war die Zukunft der einzelnen Feuerwehrmusiken sowie des Kreisspielmannszuges. Nachdem sich die Leiter der einzelnen Züge bereits am Vorabend berieten, galt es am darauf folgenden Klausurtag Impulse für die Zukunft von Musikern aller Altersgruppen für die Führung der einzelnen Züge zu erhalten. Es wurden in wechselnden Arbeitsgruppen die Themen Jugendarbeit, Kameradschaft, Literatur sowie die Zusammenarbeit im Kreis bearbeitet und ausgewertet.

Wünsche und Vorschläge zu den einzelnen Themen wurden von den Gruppen vorgestellt, wie z. B.:

- Bessere Integration der Jugend und Aufgabenübertragung an die Jugendlichen – sie wollen gefordert und anerkannt werden
- Es soll traditionelle und moderne Literatur angeboten werden – also Märsche und fetzige Rhythmen. Die Tradition ist auch unserer Jugend noch wichtig.
Auch anspruchsvolle Musikstücke wurden gefordert, damit man sich anstrengen muss und das Musizieren nicht zu langweilig wird.
- Unternehmungen zur Kameradschaftspflege – nur die Jungen oder Alten aber auch gemeinsam – was leider nicht immer sehr einfach ist, wie sich in der Diskussion gleich herausstellte.
- Zusammenarbeit im Kreis mit den anderen Zügen und auch das Kennen lernen der anderen Musiker – nicht nur bei der Musikfreizeit.
- Andere Gestaltung der Kreisproben
- und vieles mehr

In der darauf folgenden Sitzung wurden diese Anregungen verarbeitet. Als Ergebnis wird 2007 die Jugend der Feuerwehrmusiken die Kreisfeuerwehrverbandsversammlung eröffnen. Die Vorbereitung hierzu findet bei der Musikfreizeit sowie einem Probenstag in Steinheim statt.

Die Kreisproben wurden thematisiert und finden ab 2007 wechselnd in den einzelnen Zügen zu deren Probenterminen statt. So werden wir im Juni die Evergreen-Probe stattfinden – hier wird alt bewährtes geprobt. Im Oktober wird bei der Furioso-Probe in Erdmannhausen neue Literatur einstudiert, welche bei der Tutti-Probe im Dezember in Roßwag vertieft wird.

Auch der Wunsch nach mehr Unternehmungen mit den anderen Zügen wurde aufgegriffen. So möchten wir uns 2007 erstmals am Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr beteiligen. In Anlehnung an die Besentage unserer Alterskameraden werden auch wir im Herbst 2007 einen Besenbesuch organisieren.

Wir hoffen, dass die Angebote gut angenommen werden und die Feuerwehrmusik weiterhin einer guten Zukunft entgegensehen kann.

Die wachsende Zahl an jungen Musikern und deren Begeisterung macht immer wieder Mut, an dieser Stelle weiterzuarbeiten und somit die Tradition zu erhalten. Wir danken den Feuerwehren und Kommunen, die unser Engagement unterstützen.